

[37732.] Zurück erbitte alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden à cond. empfangenen Expl. von:

**Süskind, Passionschule. gr. 8. Grau brosch.**  
u. geb.

Wittenberg, September 1878.

**Herm. Koelling.**

[37733.] Zurück erbitte alle in Comm. lagernden Exemplare von:

**Humor. Hauschaß. 2. Bd.**

**Weyler, Denker- u. Dichterworte.**

da mein Vorrath erschöpft. Beide Werke kann ich bis zum Eingang der Remittenden nur noch fest liefern.

Leipzig, September 1878.

**Richard Edstein.**

[37734.] Wiederholte Bitte! — Um sofortige Remission aller à cond. versandten, noch nicht abgesetzten Exemplare von:

**Schönberg, M., Ziele und Bestrebungen der Socialdemocratie.**

ersuchen wir hierdurch höflichst, da wir nicht mehr genügenden Vorrath zur Effectuirung von Baarbestellungen haben.

Remittenden nehmen wir nur bis 1. October an.

Leipzig, 3. September 1878.

**Köfing'sche Buchhdlg.**  
(Gustav Wolf).

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[37735.] Ich suche für mein Geschäft zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen. Offerten erbitte schleunigst. Photographie erwünscht. Gehalt bei freier Station 45 Mark pr. Monat.

Harburg, September 1878.

**R. Dandwerts.**

[37736.] Für eine jüngst gegründete Sortimentsbuchhandlg. mit Nebenbranchen (Leihbibl., Journale, Papier etc.) wird sofort ein junger durchaus gewandter und fleißiger Buchhändler gesucht, der in einem derartigen Geschäft gute Lehre durchgemacht hat und durchaus selbstständig arbeiten kann. Anfangs nur Probe-Engagement mit 50 Mark pro Mt. Gehalt — später, bei gegenseitiger Convenienz, dauernde bessere Stellung. — Gef. ausführl. Bewerbungen an Carl Knobloch i. Leipzig unter C. F. G.

[37737.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe findet Stellung in

**Büching's Sortiment (W. Kleinschmidt)**  
in Hof.

[37738.] Für ein Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei, in Bayern suche ich einen tüchtigen, in beiden Branchen erfahrenen Gehilfen katholischer Confession, der mit Buchhaltung und Cassawesen vollständig vertraut ist. Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse (in Copie) brieflich an mich wenden.

Leipzig, im September 1878.

**Franz Wagner.**

[37739.] Kunsthändler. — Zum 1. October oder früher suchen für unser neues Ladengeschäft tüchtige Verkäufer, denen das Kupferstichgeschäft geläufig ist.

Berlin.

**L. Sacht & Co.**

### Gesuchte Stellen.

[37740.] Für einen militärfreien jungen Mann, der am 1. Juli seine 3jährige Lehrzeit bei uns absolviert hat, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October eine Gehilfenstelle.

Wir können den jungen Mann bestens empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.  
Braunsberg. **Quye's Buchhandlung.**  
(Emil Bender).

[37741.] Wir suchen für einen jüngeren Gehilfen, dem bei uns die Expedition der Journale, das Lager und der Verkehr mit dem Publicum oblag, anderweitig Stellung; derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt die besten Empfehlungen.

Gef. Offerten erbitten wir uns direct.

Breslau. **Schletter'sche Buchhdlg.**  
(E. Frank).

[37742.] Ein militärfreier Buchhändler (Sortimenter), mit den besten Zeugnissen versehen, musikalisch gebildet und im Buchdruckereiwesen erfahren, sucht zu sofort, event. später, eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten bitte direct an Herrn Kaufmann Berndes in Ludau i. L. zu senden.

[37743.] Ein tüchtiger, unverheiratheter Buchhändler, der längere Zeit im Auslande selbstständige Posten auch in größeren Geschäften bekleidete und im Besitze guter Sprach- u. Literaturkenntnisse, sowie vorzüglicher Zeugnisse über seine 11jährige Thätigkeit im Buchhandel ist, sucht bald Stellung als erster Gehilfe oder Geschäftsführer. Er könnte event. einige Tausend Mark Caution stellen. Offerten nimmt Herr Fr. L. Herbig in Leipzig entgegen.

[37744.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, militärfrei und dem Buchhandel 10 Jahre angehörig, sucht Stellung in einem Sortiment. Derselbe stand mittleren Sortimentengeschäften selbstständig vor und hat die besten Empfehlungen aufzuweisen. Gef. Offerten sub D. 16. hat Herr B. Hermann in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[37745.] Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einer mittleren Sortimentbuchhandlung Thüringens beendete und 1½ Jahre in einem Leipziger Verlagsgeschäfte als Volontär und Gehilfe arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten sub K. S. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37746.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendigt hat, sucht zum möglichst baldigen Antritt bei bescheidenen Gehalts-Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von Rudolph Just in Stargard i. Pomm.

[37747.] Ein gewandter junger Sort.-Gehilfe mit guter Empfehlung sucht Stellung. Antritt kann, wenn gewünscht, sofort stattfinden. Gef. Offerten erbitte unter C. B. 58. durch die Exped. d. Bl.

[37748.] Ein gewandter junger Sort.-Buchhändler sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Engagement. Erbitte Offerten durch die Exped. d. Bl. unter R. B. 62.

[37749.] Für meinen Sohn, der nach vollendeter 4 jähriger Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe bei mir war, suche Stellung, u. erbitte Offerten unter C. 21. durch die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

Quedlinburg, den 14. September 1878.

[37750.] P. P.

Anlässlich der am 1. u. 2. October d. J. in Wittenberg tagenden General-Versammlungen des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen und des Provinzial-Lehrer-Vereins wird die unterzeichnete Verlagshandlung

eine Festnummer des  
**Schulblattes der Provinz Sachsen**  
nebst

### Extra-Inserat-Beilagen

herausgeben. Dieselbe enthält in erster Linie sämtliche Tagesordnungen und wird seitens des Local-Comités als Programm und Führer sämtlichen Theilnehmern an der Versammlung (ca. 1000) gratis übergeben, gleichzeitig der Nr. 20 des „Schulblattes der Provinz Sachsen“ gratis beigelegt. Dass sich durch diese Veranstaltung den geehrten Firmen eine überaus günstige Gelegenheit für eine ausgedehnte und wirksame Publication ihrer resp. Verlagswerke darbietet, bedarf wohl kaum einer besondern Erwähnung, und gibt sich die ergebenst Unterzeichnete daher der angenehmen Hoffnung hin, dass recht viele der Herren Collegen diese

### Festnummer des Schulblattes der Provinz Sachsen

mit ihren Extra-Inserat-Beilagen durch zahlreiche Anzeigen-Aufträge benutzen werden, zumal der Insertionspreis verhältnissmäßig sehr niedrig gestellt wurde, nämlich auf 30  $\mathcal{A}$  netto für die einmal gespaltene Petitzelle (Schulblatt-Format 4.).

Ihre werthen Aufträge wollen Sie mir gefälligst per Post bis spätestens den 26. September cr. zugehen lassen, wogegen Ihnen ein Belegblatt unmittelbar nach dem Erscheinen der Festnummer zugesandt werden wird.

Beilagen erbitte in einer Auflage von 1600 und berechne dafür 10  $\mathcal{M}$  Beilage-Gebühren.

Gleichzeitig benutze ich die Gelegenheit, Ihnen mein „Schulblatt etc.“, das in regelmässigen Zwischenräumen von je 14 Tagen erscheint und von der gesammten Lehrerschaft der Provinz Sachsen gelesen wird, als wirksames Organ für Anzeigen aller einschlägigen Erscheinungen bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

**H. C. Huch, Verlags-Buchhandlung.**

### Sampson Low & Co. in London

[37751.] liefern

### Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr H. W. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.